



Sommerakademie der DGV für DoktorandInnen  
in Zusammenarbeit mit dem Institut für Ethnologie und Afrikastudien der Jo-  
hannes Gutenberg-Universität Mainz

## Mit Notizblock und Smartphone. Ethnologische Verortungen.

5. bis 8. September 2013

Schaut man sich laufende Dissertationsprojekte der deutschsprachigen Ethnologie an, so begegnet man einer großen Fülle von Themen, Orten und Methoden, über die EthnologInnen sich und ihr Fach definieren. Was bedeutet die Ausweitung ethnologischer Forschungsfelder – von den Marginalisierten zu den Eliten, von den Rändern in die Zentren der Globalgesellschaft – für ethnologische Methoden und Theoriebildung? Welche perspektivischen und methodischen Veränderungen ergeben sich beispielsweise aus der Erforschung von Verwandtschaftsbeziehungen im Cyberspace, kultursensitiven Marketingstrategien transnationaler Unternehmen, multilateralen diplomatischen Verhandlungen, Ding-Mensch-Beziehungen, der Praxis der Keimzellenspende oder des „studying up“ in ghanaischen Golfclubs? Wie gehen EthnologInnen mit der Spannung zwischen ihrer Forschungsmaxime nicht-wertenden Verstehens und Forderungen nach politischer Positionierung um? Inwieweit sollen und können sie sich für die Interessen der Beforschten einsetzen?

Angelehnt an die DGV-Tagung 2013 in Mainz, die nach der Rolle der Ethnologie im Raum interdisziplinärer Wissenschaft, in der Öffentlichkeit und in der Arbeitswelt fragt, soll die Sommerakademie DoktorandInnen die Möglichkeit geben, die Frage nach der Verortung der Ethnologie aus den eigenen empirischen Dissertationsforschungen heraus zu stellen. 20-minütige Vorträge der DoktorandInnen und Impulsvorträge geladener ReferentInnen bilden die Basis eines intensiven dreitägigen Workshops. Die Diskussion empirisch fundierter/orientierter ethnologischer Nachwuchsarbeiten kann damit zur (Neu-)Verortung des Faches beitragen. Als Voraussetzung für die Teilnahme bitten wir InteressentInnen, ihre Vorträge explizit auf unsere Fragestellung zu beziehen. Um eine inspirierende Arbeitsatmosphäre zu ermöglichen, werden wir den Workshop in der Jugendherberge Worms durchführen.

Exposé: Da die Teilnehmerzahl auf 25 begrenzt ist, werden interessierte DoktorandInnen darum gebeten, ein Vortragsexposé (500-800 Wörter) einzureichen.

Bitte das Exposé und das ausgefüllte Anmeldeformular an folgende Emailadresse schicken:

doktoranden@dgv-net.de

Frist zur Einsendung des Exposés: 28.02.2013

Ort: Jugendherberge Worms

Datum: Anreisetag mit Begrüßung und gemeinsamen Abendessen ist Donnerstag, der 5.9.2013. Abreisetag ist Sonntag der 8.9.2013.

Die Kosten für drei Übernachtungen und die Verpflegung in der Jugendherberge Worms werden übernommen. Die Fahrtkosten müssen von den TeilnehmerInnen selbst getragen werden.

Gastredner

Wir werden an drei Tagen der Sommerakademie jeweils eine/n Gastredner/in zu uns einladen. Da wir die Auswahl der Gastredner auch von den vorherrschenden Vortragsthemen abhängig machen wollen, können wir die Liste der Gäste erst im Frühjahr 2013 fertig stellen.